

Herr Marks informierte den Planungsausschuss über nachfolgende städtebauliche Projekte und Bauvorhaben:

Regenrückhaltebecken (RRB) Feuerwache:

Um das Kanalsystem bei Starkregenereignissen zu entlasten, wurde dieses hydraulisch überrechnet und sei auf Konfliktbereiche untersucht worden, z.B. am KV Alfred-Keller-Straße, Wolsdorfer Straße, Am Bertrahms Weiher, Neuenhof, Straße und Fußweg Anna-Reuter-Straße. Das RRB Feuerwache könne ca. 450-500 m³ Mischwasser, im Falle eines Starkregenereignisses, zwischenlagern. Nach einem solchen Ereignis werden die zwischengelagerten Mischwassermengen über Pumpen in den Kanal zurückgeführt. Die Tief- und Betonbauarbeiten werden voraussichtlich im März 2020 abgeschlossen und die Elektro- und Maschineninstallationen werden Ende Februar 2020 beginnen, sodass das RRB voraussichtlich ab April 2020 einsatzbereit sei.

Neubau Gemeindehaus ev. Kirche

Die evangelische Kirchengemeinde plane ein neues Pfarrhaus in der Mahlgasse. Das alte Gebäude soll abgerissen und durch einen Neubau an gleicher Stelle ersetzt werden. Das neue Pfarrhaus werde barrierefrei und größer sein als zuvor, lehne sich optisch an der Fassade des Glockenturms und dem jetzigen Pfarrbüro in der Annostraße an.

Allianzparkplatz:

Es entsteht ein Wohn- und Geschäftshaus auf Grundlage des geltenden Bebauungsplanes. Die Auswertung der Sondierungsmaßnahmen sei noch nicht abgeschlossen. Der Bauantrag werde voraussichtlich im Frühjahr 2020 eingereicht. Es seien 9 Kreativwohnungen (Arbeiten + Wohnen) im EG und ca. 45 Wohnungen darüber geplant.

Auf der Arken:

Bauantrag für ein Boardinghouse für 36 Zimmer. Der Abriss sei vollzogen, Baubeginn war im Herbst 2019. Geparkt werde in einer Tiefgarage mit Einfahrt von der Mahlgasse.

Bahnhofsstraße 21:

Neubau eines 14-Parteienhauses plus 2 Gewerbeeinheiten. Geparkt werde in einer Tiefgarage. Der Abriss des Altbestandes sei erfolgt.

Bahnhofsstraße 23a:

Neubau eines 6-Familienhauses. Die Erschließung (mit Stellplätzen) erfolge rückwärtig über die Wilhelmstraße

VHS- Studienhaus:

Beginn Umbauarbeiten der inneren Erschließung voraussichtlich ab Frühjahr 2020, u.a. Einbau eines Aufzuges, der mit ISEK-Mitteln gefördert werde (Kosten rd. 350.000€). Die Umbaumaßnahmen werden voraussichtlich im Herbst 2020 abgeschlossen. Der Umbau werde im laufenden Betrieb stattfinden.

Kleiberg „II“:

Weiterhin kaum Beschwerden trotz innerstädtischer Lage. Umleitung Radweg funktioniere gut.

Dammstraße:

Es entstehe ein Mehrfamilienhaus mit 13 Eigentumswohnungen, Baubeginn erfolgte im September 2019, geparkt werde in einer Tiefgarage.

Zum Fass:

Wiedereröffnung unter neuer Leitung noch vor Weihnachten. Planungen in Bezug auf kleinere Umbaumaßnahmen seien mit der Bauaufsicht und der Denkmalpflege abgestimmt und befinden sich in der Umsetzung.

Kita Kaldauen:

Baubeginn Januar 2019 – Fertigstellung 16. Dezember 2019. Die Rohbauarbeiten laufen planmäßig. Einzug ab der 3. Kalenderwoche 2020.

Schwarzdornweg Kaldauen:

Die Erschließungsanlage sei fertiggestellt und erste Bauanträge wurden eingereicht. Insgesamt seien 10 Baugrundstücke entstanden.

Turmkarre:

Baubeginn Herbst 2018 – Fertigstellung Frühjahr 2020

Es entstehen 11 Stadthäuser mit 7 Wohnungen mit bis zu 100m², 8 Appartements mit 35m² und 2 Büroeinheiten. Geparkt werde in einer Tiefgarage.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.